

Thomas Stocker von Landeck bestätigt dem Ulrich von Brandis den Empfang einer Liebfrauengrube genannten "Fundgrube" ob Buchboden in Valentschina (Grosswalsertal) auf fünf Jahre sowie von zwei weiteren in der Herrschaft Blumenegg gelegenen Gruben nach Bergwerksrecht gegen eine Abgabe des neunten Teils vom Ertrag.

Abschr. (B¹), 19. Jh., Vorarlberger LandesA Bregenz, Reichsherrschaft Blumenegg, Hs. 160, fol. 287v.

Abschr. (B²), ebd., fol. 138v.

Die beiden Abschr. sind gleichwertig. Druckvorlage ist B¹.

Lit.: Grabherr, Blumenegg S. 159f.

[fol. 287v] ¹⁸ Jch Thoman Stockher von Landegk¹ bekennn offenlich vnd ⁹ thun kundt allermengklichen mit diesem Briue, dass jch von dem ¹⁰ wolgebornen Herren, Herren Vlrichen Freyherre von Brandis² ¹¹ sin Fundgrube, genant vnser lieben Frawen Grube³, gelegen in siner ¹² Herrschafft Blumnegg⁴ in dem Thal, genant Vallentschynen⁵, ¹³ ob dem Buechboden⁶ nach Bergwerchsrecht empfangen vnd ¹⁴ bestanden han, doch so han jch von dem obgenanten minem genädigen ¹⁵ Herren die egenant Grube nach Datum diss Briefs fünff Jahre ¹⁶ wechselfrey empfangen. Vnd darzu han jch zwo Gruben von jm ¹⁷ aber in siner benanten Herrschafft gelegen nach Bergwerchsrecht ¹⁸ empfangen, also dass jch die soll vnd mag in dem nechstkünfftigen ¹⁹ Jahre nach Datum diss Briefs, wen jch wyll, vffschlahen vnd wenn ²⁰ jch die vffgeschlagen han, so soll jch die benanten zwo Gruben buwen ²¹ vnd halten nach Bergwerchsrecht. Doch so behalt der obgenant min ²² genädiger Herr jm selbss in den benanten zwayen Gruben jn yedweder ²³ ainen gantzen nünden Tail vnd soll daby niemand vergunnen khain Grube ²⁴ vffzeschlagen, biss dass jch die vorgenanten zwo Gruben vffgeschlagen ²⁵ han, doch dass es in Jarsfrist beschehe, als obgeschriben staut, alles ²⁶ vngeuarlich. Hierumb zue guettem vesten Vrkhundt so gib jch dem ²⁷ obgenanten minem genädigen Herren disen Briefe von miner vlissigen ²⁸ Gebette wegen mit dess ersamen vnd wysen Micheln Schmidts, der ²⁹ Zyt Stattamman ze Veldtkürch⁷, aigen anhangenden Insigel besigelt, ³⁰ doch jm vnd sinen Erben in allweege vnschedlich. Geben vff Sambstag ³¹ nach sant Michelss dess hailigen Ertzengelss Tag des Jars, do man ³² zalt nach Christi vnsers lieben Herren Gepurte tusent vierhundert ³³ vnd im vier vnd sibentzigisten Jaren.

¹ Landeck, Tirol (A). – ² Ulrich v. Brandis, erw. ab 1455-†1486. – ³ Liebfrauengrube, Gem. Sonntag, Vorarlberg (A). – ⁴ Blumenegg, Gem. Thüringerberg, Vorarlberg. – ⁵ Valentschina, alte Bezeichnung für das Grosswalsertal, Vorarlberg. – ⁶ Buchboden, Fraktion der Gem. Sonntag. – ⁷ Feldkirch, Vorarlberg.